

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Evangelische Religionslehre

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Grundschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für evangelische Theologie

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

13.01.2016 (2015-239)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktik der Grundschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Pflichtbereich). Daneben sind in einem der gewählten Didaktikfächer Module im Umfang von weiteren 5 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Wahlpflichtbereich).				
o6-Th-EvRP-152-m01	Evangelische Religionspädagogik	5	NUM	4
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 5 oder 10 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich I (Erwerb von 5 oder 10 ECTS-Punkten)				
Ein oder zwei Module a 5 ECTS-Punkte				
o6-Th-Did-NT-152-m01	Einleitung ins Neue Testament	5	NUM	9
o6-Th-Did-AT-152-m01	Einleitung ins Alte Testament	5	NUM	10
o6-Th-Did-ST-152-m01	Einleitung in die Systematische Theologie	5	NUM	11
Wahlpflichtbereich II (Erwerb von 0 oder 5 ECTS-Punkten)				
nur bei 15 ECTS-Ausprägung: kein oder ein Modul mit 5 ECTS-Punkten				
o6-Th-RDKo-152-m01	Religionsdidaktische Konkretisierung	5	NUM	5
o6-TH-RD-DID-Me-152-m01	Methoden/Medien im Religionsunterricht	5	NUM	13
Freier Bereich				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.				
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Fakultät für Humanwissenschaften: Das fakultätsweite Zusatzangebot der Fakultät für Humanwissenschaften für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Fakultät für Humanwissenschaften für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
Freier Bereich GS-Didaktik Evangelische Religion (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
o6-Th-BRK-152-m01	Bildung und Religion kompakt	3	B/NB	6
o6-Th-Exk-152-m01	Religionspädagogische Exkursion	3	B/NB	7
o6-Th-BS-SBP-152-m01	Religionsdidaktisches Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum	2	NUM	8
o6-Th-Did-NT-152-m01	Einleitung ins Neue Testament	5	NUM	9
o6-Th-Did-AT-152-m01	Einleitung ins Alte Testament	5	NUM	10
o6-Th-Did-ST-152-m01	Einleitung in die Systematische Theologie	5	NUM	11
o6-Th-inclRp-152-m01	Inklusive Religionspädagogik	3	B/NB	12
Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				
o6-Th-Did-GS-SH-152-m01	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Evangelische Religionslehre als Didaktikfach im Rahmen der Didaktik der Grundschule	10	NUM	14

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Evangelische Religionspädagogik		o6-Th-EvRP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Darstellung der fachspezifischen Inhalte im Sinne der Vermittlung eines Überblickswissens sowie exemplarische Vertiefungen. Fokus: Religion lehren und lernen in bildungstheoretischer Perspektive.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, religiöse Phänomene als Gegenstandsbereiche der Religionspädagogik wahrzunehmen und zu reflektieren. Ferner verknüpfen sie diese mit Themenstellungen der religiösen Sozialisationstheorie. Sie kennen historische, systematische und empirische Dimensionen von Religionspädagogik und sind in der Lage, Konzeptionen zum Verständnis von Religion(en), Pädagogik und Bildung darzustellen und auf ihre epistemischen Grundlagen hin zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch / Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 54 Nr. 5 § 36 Nr. 7 § 38 Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsdidaktische Konkretisierung		o6-Th-RDKo-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exemplarische Aneignung, Reflexion und Kommentierung eines didaktischen Ansatzes		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, ein didaktisches Konzept darzustellen, zu diskutieren und zu kritisieren. Sie können diesen Ansatz in einer Schulform lokalisieren und mit Bezug auf den Lehrplan exemplarisch anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (90 Min.) oder b) Referat (15-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Portfolio (Arbeitsaufwand: ca. 15 h) oder d) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch / Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 54 Nr. 5 § 36 Nr. 7 § 38 Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung und Religion kompakt		o6-Th-BRK-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten anhand von examensrelevanten Themen der Religionspädagogik und -didaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, aufgrund von verschiedenen Literaturvorgaben zu einem Thema eine eigene Struktur zur Darstellung komplexer Aufgabenstellungen der Religionspädagogik und der Religionsdidaktik zu entwickeln. Sie wenden dabei bislang erworbenes Wissen an, fassen dieses unter spezifischen Gesichtspunkten zusammen und stellen Kriterien zur Beurteilung einer Aufgabenstellung im Horizont der Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit schriftliche Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionspädagogische Exkursion		o6-Th-Exk-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse religionspädagogischer Didaktik im Hinblick auf außerschulische Lernorte. Das Modul ermöglicht die Erschließung theologischer Relevanz kultureller Orte sowie die altersspezifische didaktische Umsetzung gemäß ihrer theologischen Eigenarten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, außerschulische Lernorte aufzufinden und zu beschreiben, sodann in den entsprechenden religionshermeneutischen Kontext einzuordnen und sie vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die religionsdidaktischen Potenziale von außerschulischen Bildungsräumen zu identifizieren, Kriterien für eine Beurteilung zu entwickeln sowie altersspezifische Lehr-Lern-Situationen zu entwerfen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsdidaktisches Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum		o6-Th-BS-SBP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exemplarische Planung und Realisierung des evangelischen Religionsunterrichts auf fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlage; Vermittlung fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen und Schulformen; Vertiefung von Methodenkompetenz und Selbstkompetenz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, aufgrund eigener Unterrichtserfahrungen selbsterstellte Lernarrangements zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu bewerten. Sie erschließen durch gezielte Unterrichtsbeobachtungen soziale und kulturelle Lebensbedingungen sowie religiöse Sozialisationen von Schülerinnen und Schülern. Sie setzen unterschiedliche Methoden im Religionsunterricht ein, reflektieren und bewerten diese unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten. Sie aktivieren eine eigenständige Auseinandersetzung mit den Unterrichtsthemen seitens der Schülerinnen und Schüler. Sie reflektieren kritisch die Rolle der Religionslehrkraft und entwickeln Aspekte eines eigenen beruflichen Profils. Sie lernen den Schulalltag aus der Perspektive der Lehrkraft kennen und formulieren ihren Erwartungshorizont für die zweite Ausbildungsphase.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einleitung ins Neue Testament		o6-Th-Did-NT-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Einleitungswissenschaft zum Neuen Testament, der neutestamentlichen Zeit- und Entstehungsgeschichte sowie in biblischer Hermeneutik und bibeldidaktischen Konzeptionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Entstehungsgeschichte des Neuen Testaments sowie die Geschichte des Urchristentums zu beschreiben, Rekonstruktionen des Lebens und Wirkens Jesu zu benennen und neutestamentliche Texte vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines neutestamentlichen Textes zu identifizieren, ihn selbst als Konstruktion eines Weltbildes wahrzunehmen und Kriterien für eine aktuelle Beurteilung zu entwickeln. Sie entwerfen altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen neutestamentlichen Text exemplarisch präsentieren, seine prinzipielle Mehrdeutigkeit untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einleitung ins Alte Testament		o6-Th-Did-AT-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Einleitungswissenschaft zum Alten Testament, der Geschichte Israels sowie in biblischer Hermeneutik und bibeldidaktischen Konzeptionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Entstehungsgeschichte des Alten Testaments zu beschreiben, die Epochen der Geschichte Israels zu benennen und alttestamentliche Texte vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines alttestamentlichen Textes zu identifizieren, ihn selbst als Konstruktion eines Weltbildes wahrzunehmen und Kriterien für eine aktuelle Beurteilung zu entwickeln. Sie entwerfen altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen alttestamentlichen Text exemplarisch präsentieren, seine prinzipielle Mehrdeutigkeit untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einleitung in die Systematische Theologie		o6-Th-Did-ST-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse systematisch-theologischer Methoden und Denkweisen sowie didaktischer Konzeptionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Argumentationslinien systematisch-theologischer Texte nachzuzeichnen, in den entsprechenden historischen Kontext einzuordnen und sie vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines systematisch-theologischen Textes zu identifizieren und Kriterien für eine Beurteilung zu entwickeln. Auf dieser Grundlage entwerfen die Studierenden altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen systematisch-theologischen Text exemplarisch präsentieren, auf seine Argumentationsstruktur untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) 2 Referate (je ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (je ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Inklusive Religionspädagogik		o6-Th-inclRp-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Inklusion als Querschnittsthema und als Sonderbereich evangelischer Religionspädagogik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung haben die Studierenden Kenntnis von der historischen und politischen Geschichte der Inklusionsbewegungen sowie von Konzepten zum Verständnis des Inklusionsbegriffs. Sie kennen die theologische Bedeutung des Inklusionsparadigmas und erschließen religionspädagogische Themenfelder aus inklusiver Perspektive. Sie analysieren, diskutieren und evaluieren Konzepte inklusiver Religionsdidaktik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12-15 S.) oder d) Portfolio (Arbeitsaufwand: ca. 10 h) Prüfungssprache: Deutsch / Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden/Medien im Religionsunterricht		o6-TH-RD-DIDMe-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bedeutung von Medien für die evangelische Theologie, Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Bedeutung von Methoden generell sowie einzelne fachspezifisch besonders relevante Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu Methoden- und Medienvielfalt. Sie verfügen über Erfahrungen zur Erprobung exemplarischer Methoden und Medien für die Religionspädagogik. Sie sind in der Lage, diese auf ihre didaktischen Konsequenzen hin zu befragen und die Medien und Methoden innerhalb eines Unterrichtsentwurfs exemplarisch zu demonstrieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) Klausur (90 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch / Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Evangelische Religionslehre als Didaktikfach im Rahmen der Didaktik der Grundschule		o6-Th-Did-GS-SH-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches evangelische Theologie bzw. evangelische Religionspädagogik und -didaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zum selbstständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitraum (Entwicklung einer Fragestellung, Literaturrecherche, Theorie- bzw. Praxisbezug, Interpretation, Reflexion) und eine fundierte fachwissenschaftliche Sprachfähigkeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 30-50 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 29		